

Rollkunstlauf-Elite kommt nach Freiburg

Das Weltmeisterschafts-Organisationskomitee sowie Ausrichter FT 1844 Freiburg haben mit den Vorbereitungen begonnen

Im November 2009 wird die 54. Weltmeisterschaft im Rollkunstlaufen in Freiburg ausgetragen. Der genaue Termin wird im Mai festgelegt, wenn der Präsident des Rollkunstlauf-Weltverbandes (FIRS) James A. Pollard (USA) nach Freiburg kommt. Ausrichter der WM ist die Freiburger Turnerschaft von 1844, die im Sportpark das WM-Logo und das Organisationskomitee vorstellte.

In etwas mehr als zwei Jahren ist es soweit: Die Weltelite im Rollkunstlaufen wird in Freiburg ihre Besten ermitteln. Bei den Welttitelkämpfen im kalifornischen Fresno 2004 erhielten die Vertreter des Deutschen Rollkunstlauf- und Inline-Verbandes (DRIV) und der FT 1844 Freiburg den Zuschlag. „Der Weltverband schenkte den Freiburger Organisatoren gerne das Vertrauen im Wissen, dass diese bereits viel Erfahrung bei der Organisation und Ausrichtung von zahlreichen Rollsport-Meisterschaften und anderen großen Events haben“, sagt Walter Hasper, der Leiter des Organisationskomitees. Hasper hat in verantwortlicher Funktion schon an vielen hochkarätigen Sportveranstaltungen mitgewirkt, so bei der Mountainbike-WM in Kirchzarten 1995, der Freiburger Tour-de-France-Étape 2000, der Straßen-

rad-DM 2004 in Freiburg sowie der Mountainbike-Marathon-DM in Kirchzarten.

Die ersten Probeläufe für die WM sollen im Sommer stattfinden, wenn im Mai der internationale Deutschlandpokal in der Schauenberghalle stattfindet und an selber Stelle im August 2007 bereits zum neunten Mal die deutsche Meisterschaft im Rollkunstlaufen ausgetragen wird.

Neben Hasper gehören dem WM-Organisationskomitee Günter Ebi (Öffentlichkeitsarbeit), der Tourismusdirektor der Stadt Freiburg Wolfgang Schwehr (Tourismus/Unterkünfte), die Vorsitzende der Kommission Rollkunstlauf des Deutschen Rollkunstlauf-Verbandes Cornelia Bork, der mehrfache Rollkunstlauf-Weltmeister und aktuelle Bundestrainer Michael Obrecht (Sportliche Leitung)

sowie Thomas Fischer (Technische Leitung) an. Eine besondere Herausforderung wird die Vorbereitung zweier Wettkampfstätten darstellen: Die WM soll sowohl

in der Schauenberghalle als auch in der Neuen Messe ausgetragen werden.

Eine Aufgabe ist bereits erledigt: das offizielle WM-Logo. Das Logo wurde von Stefan Saumer (Agentur QU:INT) entworfen und von OK-Mitglied Günter Ebi vorgestellt. Die aus den beim Rollkunstlaufen typischen Pflichtbögen entstandene Figur, stellt einen Rollkünstler dar, umgeben

von den Nationalfarben und einem den Schwarzwald symbolisierenden grünen Feld.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt stehen den Organisatoren mit der FWTM, der Volksbank Freiburg, der Brauerei Ganter, der Fluggesellschaft Gulf Air und Baden Auto starke Partner zur Seite. Zu der

zehntägigen Veranstaltung werden rund 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus 25 Nationen erwartet. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble hat die Schirmherrschaft für die 54. Rollkunstlauf-Weltmeisterschaft in Freiburg übernommen.

Bis jedoch die Rollkunstlauf-Weltelite in Jahr 2009 in Freiburg zu Gast sein wird, hat das Organisationskomitee noch viele Aufgaben zu meistern. „Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir die Aufgaben bis dahin erledigt bekommen. Und dass wir die 54. Rollkunstlauf-Weltmeisterschaft erfolgreich ausrichten, um den Stellenwert der Stadt Freiburg als Rollkunstlauf-Hochburg zu festigen“, sagt Hasper. Bisher hat er immer Wort gehalten.

Holger Brenneisen/tf

